

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 246.

Donnerstag den 19. October

1871.

Königliche  Schauspiele.

Abonnements-Einladung

zu
Sechs

Symphonie-Concerten.

Während der Winteraison 1871/72 werden unter der artistischen Leitung des Herrn Capellmeisters **JAHN**

Sechs grosse Concerte

stattfinden, deren erstes auf den 31. October d. J. festgesetzt ist.

Neue Abonnements-Anmeldungen werden vom 16. bis zum 26. October d. J. in dem Bureau der Intendantur im Theatergebäude von 10 bis 12 Uhr Vormittags entgegen genommen.

Wiesbaden, den 5. October 1871.

70 Intendantur der Königlichen Schauspiele.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 19. October Vormittags halb 12 Uhr wird in dem Rathhause Zimmer No. 21 die diesjährige Kasanenernte aus der Plantage an der Plattersstraße wiederholt versteigert.

Wiesbaden, 18. October 1871. Der Oberbürgermeister.

Lang.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 19. d. M. und erforderlichen Falls weiter am folgenden Tage, des Morgens um 9 Uhr anfangend, lassen die Erben der Frau Pfarrer Creuz Wittwe dahier in dem Hause Friedrichstraße 34 Haus- und Küchengeräthe, insbesondere Holz- und Polstermöbel, Schränke, Spiegel, Bettwerk, Weibzeug, Vorhänge, Porzellan u., gegen gleich baare Zahlung versteigern. Die Sachen können am 17. u. 18. d. M. Vormittags von 11—1 Uhr angesehen werden.

Wiesbaden, 5. October 1871.

Der Bürgermeister II.
771 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 20. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen in dem Rathhause dahier verschiedene gute Herrenkleider gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 17. October 1871.

Der Bürgermeister II.
1721 Coulin.

Faden-Versteigerung.

Montag den 23. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, kommen in dem hiesigen Rathhause ca. 200 Stück neue wollene Fäden, welche auch als Unterjaden benutzt werden können, gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 5. October 1871. Der Bürgermeister II.
891 Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichtskassenverwaltung zu Wiesbaden werden Donnerstag den 19. October Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: a) ein Wagen, b) ein Kanape, c) ein Kleiderschrank, eine Kommode, ein Küchenschrank und ein Bett, versteigert werden.

Wiesbaden, 17. October 1871. Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden sollen Donnerstag den 19. October Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: drei Schränke, zwei Kommoden, zwei Tische, sechs Stühle, Koffer, eine Parthie Weißgeräthe, Hemden, Hosen, Westen, Röcke und sonstige Kleidungsstücke, versteigert werden.

Wiesbaden, 18. October 1871. Der Gerichts-Executor.
Klug.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Donnerstag den 19. October Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause nachstehende Gegenstände versteigert werden:

- 1) ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank,
- 2) ein Wagen und
- 3) ein Bett, ein Kanape, ein Kaunitz.

Wiesbaden, 18. October 1871. Der Gerichts-Executor.
507 Göbel.

Notizen.

Heute Donnerstag den 19. October, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von Haus- und Küchengeräthen u., in dem Hause Friedrichstraße 34. (S. hant. Bl.)

Vormittags 10 Uhr: Verpachtung einer Abtheilung des hiesigen Domaniaal-Fruchtspeichers, bei Königlichem Domänen-Veramt dahier. (S. Etbl. 242.) Versteigerung von Haus- und Straßengeräthen, auf dem Lagerplatze unter der Gasfabrik. (S. Etbl. 244.)

Mittags 12 Uhr: Versteigerung eines gut genährten Bullen, in dem Rathhause zu Erbenheim. (S. Etbl. 244.)

Nachmittags 3 Uhr: Versteigerung verschiedener Gegenstände auf dem Adamsthal, der Hasanerie und dem Kloster Clarenthal. Der Anfang wird auf dem Adamsthal gemacht. (S. Etbl. 244.)

Von der löbl. Kurhaus-Administration ist mir der Betrag von 90 fl. 34 kr. als Geschenk zur Kranken- und Unterstützungskasse für den Theater-Chor, die Theater-Arbeiter und Diener übermittelt worden, was ich hiermit dankend bescheinige.

Wiesbaden, den 17. October 1871.

70 Adelon.
Schmiedfleisch per Pfd. 12 fr. Nicolay, Steingasse 23.

Dienstag den 24. October, Vormittags
9 Uhr anfangend, wird die Versteigerung
von Manufactur-Waaren, Seiden-
stoffen, Chales &c. im „Saalbau
Schirmer“ fortgesetzt. Bis dahin findet
noch der Verkauf der noch in großer
Auswahl vorrätigen Waaren in meinem
Hause große Burgstraße 2, Zimmer
No. 4, statt.

1543

August Jung.

Vorzügliches Winterbier

bei
W. Hofmann im „Goldnen Schwanen“,
1814 Ecke der Kirchgasse und des Michaelsbergs.

Ed. Weygandt, Langgasse 29,
empfehlte sein Lager in sämtlichen

Material- und Farbwaaren,

als:
Arrow-Root, Schwämme bis zu den feinsten Sorten, grünes und
gelbes Senfmehl, Thee, grünen und schwarzen, Chocolate und
Cacao-pulver, Olivenöl, feinstes parfümeriertes Parfül, Pomade,
Benzin, Chamillen, Pfeffermünze, Lindenblüthe &c., in stets frischer
Waare, Stopfen in allem Caliber, Flaschenlade &c. 1836

**Schinken-Moulade,
Hamburger Rauchfleisch,
Gothaer Cervelatwurst,
Zungenwurst und Knackwürste,
Frankfurter Bratwürstchen**

empfehlte

J. Gottschalk, Goldgasse 2. 1826

Frankfurter Würstchen,
Neues Rainer Sauerkraut

bei **J. Flohr**, Geisbergstraße 3.

1795

CAVIAR,

sowohl ächten **Astrachan-** (ganz frisch),
als auch sehr schönen **Elb-Caviar** empfiehlt
1819 **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

Neue Fischhalle, Ecke der Meißner-
und Glodgasse.

Fisch eingetroffen: Seezungen, Cabliau, Schellfische, Schollen,
schöne Hechte, Karpfen, Schleien, Merlans, gewässert Labeidan,
alle Arten geräucherte Fische, marinirte, große, sogenannte Riesen-
Rhein-Neunaugen (Briden) zum Robessen, Kräuter-Anchovis
1. Qualität, sowie die so beliebten Muscheln (moules). 489

Teltower Rübchen

empfehlte

A. Schirg, Schillerplatz 2. 1820

Kölner Dombau-Loose à 1 Thlr. bei **W. Speth**,
Langgasse 27. 100

Winter-Handschuhe

empfehle in frischer Sendung.

1787

Josef Roth, Ecke der Marktstraße und Mengasse.

Geschäfts-Empfehlung.

Von einem großen Tuchgeschäft wurde mir eine schöne Aus-
wahl **Winterstoffe** übergeben und kann deshalb alle Arten
Herrenkleider billig und gut anfertigen.

Um fernere geneigte Aufträge bittet

Carl Steinmetz, Schneider, Kirchhofsgasse 7. 1792

**Schwarzen und farbigen Sammt,
Blumen und Bänder etc.**

empfehlte billigst

Josef Roth,

1784

Ecke der Marktstraße und Mengasse.

Bugarbetten jeder Art werden rosch und billig angefertigt.

Die Düngerausfuhr-Gesellschaft dahier

empfehlte sich zur Entleerung von Abtrittsgruben &c. zu folgenden,
vom 1. Juli o. ab ermäßigten Preisen:

1 Faß 48 fr.,	2 Faß à 36 fr.,
3 à 30 "	4 und 5 Faß à 24 "
6 und 8 Faß à 20 "	9 bis 11 à 18 "
12 Faß und mehr à 15 fr.	

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:
J. Blum, Helenestraße 24. H. Weil, Nerostraße 21. H. Dürr,
Mauergasse 15. A. Burt, Rheinstraße 36. H. M. Burt,
Herrnmühlgasse 4. H. Babor, Steingasse 30. D. Kraft,
Dagheimerstraße 6. W. Kimmel, Saalgasse 2. Aug.
Mambergger, Moritzstraße 7. A. Berger, Marktstraße 7,
und J. B. Cron, Schmalknechtstraße 51. 279

Eine bestehende **Mäckerei** oder geeignete Lokalitäten zur
Errichtung derselben zu mietzen gesucht durch

1813

H. Sadony, Kirchgasse 20.

Schindeln, sowie neues **Fleisch** frisch eingetroffen.

Heb. Heyman, Mühlgasse 2. 1816

Glycerin-Artikel

von **F. A. Sarg** in Wien,

Glycerin-Seife per Stück
12 fr.

empfehlte

G. Wallenfels, Langgasse 33. 1798

Franz May, Adlerstr. 25, schlumpt Wolle u. Baumwolle. 198

Ein gebrauchter **Flügel** ist billig abzugeben. N. E. 13894

Gebrauchte **Wäcker** sind zu verkaufen Langgasse 88. 12686

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche
Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unseren
theuren Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager
und Onkel, den

Pfarrer Seinzemann,

heute Morgen nach kurzem Leiden im Alter von 70 Jahren
zu sich zu nehmen.

Wallau, den 18. October 1871.

1845

Die trauernden Hinterbliebenen.

Sämmtliche Sorten

Cacao & Chocoladen

von **Beitert & Co.** in Magdeburg und **Wittke & Co.** in Braunschweig bei
627 **Chr. Wolff jun.,** Marktstraße 26.

37 Langgasse 37,

vis-à-vis dem Hotel Adler,
vormals Lammstraße 18.

Fertige Herren- & Damen-Hemden.

Leinene Brasteinsätze für Herren-Hemden von
18 fr. an bis zu den feinsten Sorten,
Herrenhemden mit breiten Falten fl. 1. 12.,
fl. 1. 30., fl. 1. 45.,
Nachthemden fl. 1. 48., fl. 2. und höher,
Herrenhemden, feinfaltig, fl. 1. 45., fl. 2. und
höher,
Frauenhemden fl. 1. 12., fl. 1. 36., fl. 2. und
höher,
Damenhemden in Halbkleinen und Kleinen von
fl. 1. 24. an,
Feine gestickte Damenhemden fl. 2. 30. und
höher,
Damenhosen von 54 fr., fl. 1. 12. und höher,

Leinene Herrenkragen und Manchetten.

Lederleinen von 10 fr. die Elle und höher,
Reinleinen der Elle 14 fr. und höher,
1/4 Betttücherleinen von 15 fr. die Elle und höher
Hemdleinen, Handgarn von 16 fr. bis 21 fr. und
höher,
Hemdleinen, feine Sorten von 20 fr. die Elle und
höher,
Tischtücher à 54 fr., in 1/4 Duz. von fl. 2. 12.
an und höher,
Servietten per 1/4 Duz. von fl. 1. 45. an,
Handtücher, weiß, gebleicht, 8, 10, 12 fr. u. höher,
Abgepasste Handtücher per Duz. von fl. 2. an,
Küchenhandtücher per Duz. fl. 2. 15. und höher,
Taschentücher (rein Leinen) per Duz. fl. 2. 30.
fl. 3. und höher,
Battisttaschentücher von den billigsten bis zu
den feinsten,
Tafelgedecke à 6, 12, 18 und 24 Servietten, Thee-
und Kaffeedecken, Dessert-Servietten mit und
ohne Fransen.

Flanell-Hemden.

Herren- u. Damen-Unterhosen u. -Unterjacken
zu sehr billigen Preisen.

S. & M. Oppenheimer,

37 Langgasse 37,

1783

vis-à-vis dem Hotel Adler.

Ein gutes Pianino zu vermieten. Näh. Exp.

Glas-Handschuhe für Herren und Damen von 27 fr. an und höher.

Cäcilien-Verein.

Heute Donnerstag Abends 7 Uhr Probe für die Damen.
Man bittet um prächtiges Erscheinen. 463

Wiesbadener Kranken-Verein.

Unsern Mitgliedern, sowie Freunden des Vereins hiermit zur
Nachricht, daß zur Feier unseres Stiftungsfestes Samstag
den 4. November Abends 7 1/2 Uhr im Rittersaal
eine Abendunterhaltung mit Tanz abgehalten wird.

Eintrittsgeld 24 fr., an der Cassé 30 fr.

Die Liste zum Einzeichnen hat der Vereinsdiener in Händen
und es bittet um starke Theilnahme
Wiesbaden, den 18. October 1871.

Der Vorstand und das Comité.

NB. Für gute, preiswürdige Weine, Essen und aufmerksame
Bedienung wird bestens Sorge getragen.

234

Jacob Becker.

Beim Herannahen der längeren Abende erlauben wir
unser

Leihbibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache
in empfehlende Erinnerung zu bringen und zur Benutzung
derselben ergebenst einzuladen.

Der 11. Nachtrag zum deutschen Catalog ist
soeben erschienen.

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung,
untere Webergasse, im Badhaus „zum Stern“.

Arzneyphysikus Medicinalrath Dr. Bickel

wohnt jetzt

Adolphstraße 12.

12471

Gummiseidene Strümpfe, Fuß-, Waden-, Knie- und
Schentelstücke in allen Nummern stets auf Lager bei

660

Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Fr. M. Wirth, Sprachlehrerin und beedigte Ueber-
setzerin, wohnt Adolphstraße 12 Parterre. 269

Leçons de français données par une Dame française
d'une éducation distinguée. S'adresser à l'expédition de cette
feuille. 1186

Lehrer in der spanischen Sprache gesucht. Näheres
Expédition. 1688

Professor Georgey wohnt nicht mehr Steingasse 3, son-
dern Neugasse 11. 1. Stod. 1658

Französischer und englischer Cursus.

Eine Engländerin erteilt englischen Unterricht. Schrift-
liche Anerbieten unter A. E. Z. besorgt die Exped. 14810

Leere Salzsäcke

wieder vorrätig bei

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße. 1713

Ein gebrauchter, großer Porzellanofen wird zu kaufen
gesucht. Wilh. Tischbe 1. 1768

Bei Samuel Bär in Sonnenberg stehen fünf schöne aus-
baumene Kommoden zu verkaufen. 1763

Ein Herru-Winterrod billig zu verl. Langgasse 30. 1715

Schöne Birn-Duffen zu verkaufen Geisbergstraße 3. 1796

Feuerwehr.

Die Mannschaft der Rettungs-Compagnie wird zur Wahl des Oberführers auf

Samstag den 21. October Abends 8½ Uhr
in die „Maderhöhle“ hierdurch eingeladen.

Sonntag den 22. October Vormittags 8 Uhr:
Inspection und Probe. Aufstellung an der Feuerwehrremise.
Der Hauptmann:
Chr. Krell.

368

Saalbau Schirmer.

Kommenden Sonntag den 22. October d. J. Abends 7½ Uhr:

CONCERT nebst BALL,

arrangirt vom
Gesangverein „Neue Concordia“,
unter Leitung
des Kapellmeisters Herrn N. Elsenheimer.

Die Subscriptionsliste ist bereits in Umlauf gesetzt.
Eintrittskarten sind durch jedes Vereins-Mitglied, wie auch
durch Herrn Trinthammer (Saalbau Schirmer) zu beziehen.
469
Der Vorstand.

Turnverein.

Nächsten Sonntag den 22. October findet bei günstigem
Wetter eine Turnfahrt des Vereins nach Erbach statt, wozu die
Mitglieder hiermit eingeladen werden. Der Abmarsch findet
ganz präcis **Morgens 9 Uhr** von der Dogheimer Chaussee
aus statt.
447

Der Vorstand.

Verschönerungs-Verein.

Von löblicher Kurhaus-Administration dahier ist uns ein Ge-
schenk von **hundert Gulden** angekommen, was mit
verbindlichem Danke bescheinigt wird.
74

Der Vorstand.

Geschäfts-Empfehlung.

Unter dem Heutigen habe ich mich dahier als **Buch-
binder** etablirt. Ich empfehle mich außer allen vorkom-
menden Buchbinderarbeiten auch im Anfertigen von **Porte-
feuillewaaren** mit der Versicherung reeller Bedienung.
1751
Friedrich Wiek, Friedrichstraße 30.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Bekannten
beehre mich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich
mich **Schachtstraße 22** als **Glaser** etablirt habe, und halte mich
bei allen vorkommenden **Glaserarbeiten**, sowie im Einrahmen
von Spiegeln, Bildern und Kränzen durch solide Arbeit, pünkt-
liche Bedienung und billige Preise bestens empfohlen.

Ernst Nitzsche, Glaser,
1780
Schachtstraße 22.

Aepfel-Schniken

per Pfund 15 kr. bei

Chr. Wolff jun., Marktstraße 26. 1695

Wohnungs-Veränderung.

Mein Laden befindet sich nicht mehr Goldgasse 7, sondern
untere **Webergasse 24.**

Zugleich empfehle alle **Haushaltungs-Gegenstände** in
Porzellan, Glas, Steingut u. s. w., sowie ausgezeichnetes
Dieburger Kochgeschirr und **Höhrer Steinwaaren.**
Um zahlreichen Zuspruch bittet
1203
Philippine Meyer, geb. Rossel.

Täglich frische Austern

und frischer Astrachan-Caviar

bei **August Engel, Taunusstraße 2.** 1808

 **Sauerkraut, Salz- und Pfeffergurken,**
Pflaumenmus, sowie sämtliche Colonial-
waaren zu den billigsten Tagespreisen bei
1759
Otto Klingelhöfer, Marktstraße 12.

Russ. Sardinen, ächte Holl. Speckbücklinge und Prima Elb-Caviar

bei **Chr. Wolff jun.,**
1696
Marktstraße 26.

Vorzügliches

Herbst-Lager-Bier

aus der **Brauerei Waldmühle** empfiehlt
1778
A. Altmann, zum „Vater Rhein“.

Von heute an:

Ausgezeichnetes Winterbier

1586
bei **G. Langsdorf, Spiegelgasse.**

Restauration

von
Marktplatz 10, J. Hilger, Marktplatz 10,
empfiehlt von heute an jeden Morgen:

Aechte Frankfurter Bratwurst und Solberfleisch, Sauerkraut.

Vorzügliche **Weine zu 6, 9, 12 fr. per ½ Schoppen,**
sowie alle Sorten **feinere Weine.** 1802

Neroberg.

Einem geehrten Publikum empfehle ich meine auf das com-
fortabelste eingerichtete **Winterhalle**, woselbst zu jeder Tages-
zeit ausgezeichnete Getränke, sowie kalte und warme Speisen
verabreicht werden.
P. Brühl. 1744

Briefpapier mit Namen, 60 Bogen von 12 fr. an,
sowie alle Arten Schreibmaterialien
empfiehlt
Carl Jäger, Langgasse 16.
Buchbinder-Arbeiten werden bestens ausgeführt. 1386

Leihhaustaxator **W. Hack, Dänergasse 10**
Parterre. 291

Wilhelmj'sche Weinhandlung,

7 Adolphstrasse 7.

Detail-Verkauf

findet nur an Werktagen während der gewöhnlichen Geschäftszeit statt.

Das Neueste in

Wintermänteln, Jaquettes, Jacken und Regenmänteln

empfiehlt billigt

L. H. Reisenberg,

35 Langgasse 35.

Langgasse 11.

L. Meyer.

Langgasse 11.

Wegen Räumung meines Lagers und den für die Weihnachtsaison eintreffenden Waaren Platz zu machen, verkaufe bis Ende October meine **sämmtlichen** Artikel **33 1/3%** billiger als bisher und empfehle:

Lederwaaren jeglichen Genres, wie Juchten-Taschen von 1 1/2 Thlr. an, Portemonnaies, Sigarren-Etuis und Brieftaschen.

Seidene Schlipse, schwere Grosgrain-Waare, in einer Menge verschiedener Dessins.

Glace- und Winter-Handschuhe, Damen-Glace, zweifach, prima Waare 1 fl. 18 kr., eintuchig 48 kr., weiße Glace 28 kr.

Wollene Hemden (prima Waare) mit Seide gestreift, zum Ausverkauf 2 1/2 fl.

Schwarzer Schmuck, um damit gänzlich zu räumen, zum Einkaufspreis.

Herrn-Kragen und -Manschetten in Leinen und Shirting, um damit zu räumen, zum Fabrikpreis.

Ballfächer, geschmackvoll und sehr billig.

Hand- und Reise-Koffer in Leder und Wachsleinen.

Eine große Parthie **Natur- und Elfenbein-Stöcke**.

Meerscham-Spitzen und Pfeifen. Holzgegenstände zum Malen.

Eine große Parthie **Photographie-Albuns** zu Fabrikpreisen von 8 Sgr. an bis 2 Thlr.

Photographie-Rahmen und Ständer in jeder Größe und dauerhafter Arbeit zu Fabrikpreisen.

Klappsessel à 5 fl. 30 kr. **Garderobehalter** à 1 fl. 30 kr.

Große **Wandmappen**, für Stickerie eingerichtet, 1 fl. 45 kr.

Marmor-Waaren, als Nischsteine 36 kr., Knaulbecher 24 kr. u. c.

Gänzlicher Ausverkauf von geschmückten **Holzgegenständen** zum Selbstkostenpreis.

491

Das bekannte große und billige **Kinderspielwaaren-Magazin** befindet sich **Ellenbogengasse 10.**

668

Schellfische,

soeben eingetroffen, bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 1811

Doppelmerstraße 27 a sind zwei gebrauchte **Plattöfen** zu verkaufen; daselbst wird **Blei** zum höchsten Preise angekauft. 1735

Frische Austern

bei **C. Acker.**

1841

Kohlen u. Wellen sind zu haben **Steingasse 31**; daselbst wird auch ein neuer **Waschzuber** abgegeben. 1825

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich außer meinem **Goldgasse 8** bestehenden Geschäft noch ein **Colonialwaaren-, Delicatessen-, Tabak- und Cigarren-Geschäft**

Moritzstrasse 18

eröffnet habe und empfehle mich unter Zusicherung reeller und billigster Bedienung bestens.

1761

J. W. Weber.

Frische Austern

(größte Holzsteiner)

soeben eingetroffen bei
1839

C. W. Schmidt, Bahnhofstrasse.

Stuttgart

Diener's Malzextract nach Liebigs Vorschrift, „reinst“ süß schmeckend. Von den Herren Professoren Dr. von Meyer in Tübingen und Dr. Bod in Leipzig sehr empfohlen als Nahrungs- und Stärkungsmittel für Reconvalescenten, bei konsumirenden, zur Abmagerung führenden Brust- und Halsleiden, Magen- und Darmleiden, Kinderkrankheiten u. dergl. Ersetzt das Leberthran.

Diener's Malzextract mit Eisen, vorzügliches und angenehmstes Mittel bei Bleichsucht und Blutarmuth.

Diener's Malzextract-Bonbons zeichnen sich durch ihre Reinheit und großen Gehalt an Extract aus.

Diener's Liebigs Nahrungsmittel in Extractform.

Durch Auflösen eines Eßlöffel voll des Extractes in 1 Schoppen warmer Kuhmilch erhält man die berühmte **Liebigsche Kinder-Suppe**, welche für Säuglinge den besten Ersatz der Muttermilch bildet.

Prospecte und Gebrauchsanweisungen werden gerne abgegeben und wolle man genau auf die Firma **„Malzextract-Fabrik W. Diener“** achten.

Vorräthig in allen Apotheken, in Wiesbaden bei
474 **Herrn Chr. Wolf jun.**

Frisch eingetroffen:

**Elb-Caviar,
russ. Sardinen,
geräuch. Lachs**

bei **C. Hild, Marktstrasse 6.** 1771

Britania-Metallwaaren.

Um damit zu räumen, verlaufe meinen Vorrath in Café, Thee- und Milchannen, Zuckerbosen, Suppenterrinen u. s. w. zum **Einkaufspreis.**

**F. Brans, Langgasse 8,
Allendewaarenhandlung.**

1781

Warme Schuhe und Sohlen

empfehlst billigt **H. Lehmann, Goldgasse, E. d. Gr.** 497

Eine Wasch- und Ring-Maschine und ein Waschbod sind umzugs halber zu verkaufen **Mauergasse 21.** 1757

Ein fast neuer **Wollst-Mantel** ist billig zu verkaufen durch **Herrn Schneider Donecker, Möderstrasse 13.** 1710

Wegen Mangel an Raum ist ein **Ofen** zu verkaufen. Näheres Expedition. 1711

Une jeune dame distinguée peut enseigner aux enfants et aux grandes personnes, les langues: **Russe, Française, Allemande et Italienne**, depuis l'alphabet jusqu'au cours le plus complet des littératures de ces langues. **Les sciences:** Histoire, la géographie, l'arithmétique, la zoologie, la botanique, et les premiers éléments de l'astronomie, de la chimie, de la médecine, de la théologie et de la philosophie. **Les arts:** la musique, la danse, différentes broderies, le tricot au crochet, aux aiguilles, etc. etc. Cette dame est visible tous les jours (excepté les dimanches) depuis onze heures du matin jusqu'à une heure de l'après-midi, en son domicile: **Wiesbade, Hôtel Weissen Schwan, No. 15.** 1753

Ein nutzbaumer **Aleiderstrahl**, ein eleganter Mahagoni-Sophatisch, eine gebrauchte Bettstelle und mehrere Gardinenbretter zu verkaufen **Karlstrasse 6 Parterre.** 1745

Herrnählgasse 1 sind **Aleiderstrahlen**, Tische und Bettstellen billig zu verkaufen. 1769

Ein **Schneepflaster** ist billig zu verkaufen bei **Schreiber Walther, Tammstrasse.** 1724

Eine Frau oder Mädchen, die ein Kind stillen kann, wird gesucht **Neosstrasse 31.** 1687

Ein dreifaches Hoch soll erschallen nach **Erbenheim No. 28** dem Fräulein **Dorthchen** zu ihrem 22. Geburtstage.

Von einem, der es nicht vergißt,
1821 Wenn dem lieben Dorthchen sein Geburtstag ist.

Eine kleine, gelblich-weiße **Seidenstich-Gandin** ist Sonntag Nachmittag in der **Wilhelmstrasse**, Ecke der Colonnade, abhanden gekommen. Rothes Halsband mit älterer Wohnungsangabe **Sonnenbergerstrasse 1a.** Man bittet, den Hund in der jetzigen Wohnung des Unterzeichneten, **Wilhelmstrasse 8**, gegen gute Belohnung abzugeben. Vor dem Anlauf wird gewarnt.
Graf Schlieffen. 1548

Eine weiße **Kropfstaube** mit Federfüßen ist zugeflogen im **Berliner Hof.** 1779

Am Dienstag Mittag wurde von einem armen Manne auf der **Banl** nahe bei der **Adolphshöhe** eine **lederne Tasche** mit Inhalt liegen gelassen. Man bittet um Rückgabe kleine **Schwalbacherstrasse 2** im dritten Stof. 1758

Am Sonntag Abend wurde von der **Emserstrasse** bis nach **Dorheim** ein **Beltragen** verloren. Man bittet den ehrlichen Finder, denselben gegen Belohnung abzugeben in der Expedition. 1817

Ein Portemonnaie, Inhalt 125 Thlr. und ein Zettel mit dem Namen eines Officiers, wurde Dienstag Abend verloren. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung bei der Expedition. 1777

Verloren am Dienstag bei einem Spaziergang durch den Wald, **Speierskopf**, **Leichtweißhöhle** und **Beau-aite** ein **Battist-Taschentuch** mit gesticktem Buchstaben **E.** Abzugeben gegen gute Belohnung **Postenstrasse 3** zwei Treppen hoch. 1752

Monatmädchen gesucht **Adolphstrasse 6 Parterre.** 1676

Eine perfekte Näglerin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres **Bleichstrasse 8** im Seitenbau. 1624

Eine Näglerin sucht Privatkunden. Bestellungen werden angenommen bei **H. Barth, Römerberg 35.** 1242

Langgasse 29 wird ein Monatmädchen gesucht. 1770

Eine Waschfrau wird gesucht **Langgasse 23.** 1815

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres **Schulgasse 2** eine Stiege hoch. 1734

Ein junges Monatmädchen wird für einige Stunden des Tages sofort verlangt. Zu melden von 10 Uhr Vormittags **Kapellenstrasse 4** eine Treppe. 1750

Eine junge, zuverlässige Frau sucht Vormittags eine Monatstelle. Näheres **Langgasse 14, Hinterhaus.** 1741

Stellen-Gesuche.

Gesucht eine gefasste Person, die sich jeder Hausarbeit unterzieht. Näheres Expedition. 14719

Zwei mit guten Zeugnissen versehene Küchenmädchen gesucht. Näheres Expedition. 1473

Ein gefasstes Frauenzimmer, welches schon einige Jahre conditionirt, im häuslichen, sowie in allen feinen Handarbeiten wohl-erfahren, englisch und etwas französisch spricht, auch schon mit auf Reisen war, wünscht sogleich eine Stelle. Dieselbe geht auch als Weiszeugbeschleiferin oder zu größeren Kindern und steht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres Alkeesaal Zimmer Nr. 11. 1594

Ein braves, solides Mädchen, das in allen Arbeiten erfahren ist und auch kochen kann, sucht eine Stelle bei einer stillen Familie ohne Kinder, am liebsten bei einer einzelnen Dame. Beste Zeugnisse liegen vor. Dasselbe kann gleich oder später eintreten. Näheres bei Frau Dör, Röderstraße 25, 2 St. hoch. 1522

Ein anständiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle in einer kleinen bürgerlichen Haushaltung, am liebsten als Mä-chen allein. Näheres Exped. 1580

Ein braves, reinliches Mädchen, welches die Küchen- und Hausarbeit gründlich versteht, wird auf 1. November gesucht. Näheres Expedition. 1406

Ein anständiges Mädchen, welches stets feinere Herrschaften bediente, sucht eine ähnliche Stelle. Gute Zeugnisse liegen vor. Eintritt auf Wunsch. Näheres Moritzstraße 32, Hrb. 1683

Für einen Gasthof wird eine tüchtige, gewandte Köchin gesucht. Näheres Expedition. 146

Eine gefasste Person, die bürgerlich kochen und einer Haushal- tung selbstständig versehen kann, wird zum 1. November gesucht große Burgstraße 3. 1764

Eine perfekte Köchin sucht alsbald eine Stelle, womöglich bei Fremden; auch nimmt dieselbe Aushilfsstelle an. Näheres Nero-straße 24 eine Stiege hoch. 1724

Ein Mädchen, welches schon bei Kindern war, sucht eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen. Näh. Adelsbaderstraße 16. 1776

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Es wird weniger auf hohen Lohn als gute Behandlung gesehen. Näh. Schwalbacherstraße 16. 1772

Eine erfahrene Küchen-Hausbälterin wird zum alsbaldigen Eintritt in ein hiesiges Hotel gesucht. Näh. Expedition. 1767

Eine perfekte Köchin sucht auf gleich eine Stelle in einer feinen Restauration hier oder auswärts. Näheres Expedition. 1737

Ein anständiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht und gut serviren kann, sucht eine Stelle als feineres Hausmädchen, am liebsten bei Fremden. Näheres Sonnenberger-straße 12. 1719

Ein zuverlässiges Mädchen, welches nähen, bügeln, serviren und alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle. Näheres Hornmühlengasse 2 im Hinterhaus. 1746

Ein braves Mädchen, welches 3 1/2 Jahr bei einer Herrschaft gedient hat, sucht eine Stelle auf den 1. November. Näheres Dohmenstraße 8a. 1742

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres Taunusstraße 19. 1739

Ein junges Mädchen aus guter Familie, der französischen Sprache vollkommen mächtig, sucht eine Stelle als Ver- läuferin. Dasselbe steht mehr auf gute Behandlung als auf hohes Salair. Näheres Expedition. 1762

Dienstmädchen selt gesucht, Diener, Kellner suchen Stellen durch H. Sadony. 1812

Ein reinliches Dienstmädchen gesucht Häfnergasse 10. 1732

Eine gute Köchin, die zugleich Hausarbeit übernimmt, wird sogleich gesucht im Weißen Hof, Zimmer Nr. 56. 1823

Ein Mädchen, welches gleich eintreten kann, wird für die Küche gesucht bei E. Christmann, Restaurateur. 1808

Ein israelitisches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Neugasse 1a zwei Stiegen hoch. 1748

Ein junger Mann von guter Erziehung findet Lehrstelle in einem hiesigen Gasthofe. Näheres Expedition. 14040

Ein Schreiner sucht Beschäftigung im Anschlagen. Näheres Expedition. 1663

Einen Sattlerlehrling sucht Hänge, Goldgasse 2. 14542

Ein braver Junge kann das Ladirergeschäft erlernen. Näheres Schwalbacherstraße 31. 14665

Tüchtige Tagelöhner werden angenommen am Kranzplatz. 1553

Ein gewandter, zuverlässiger, mit guten Zeugnissen versehener Diener, der schon in Herrschaftshäusern war, wird gesucht. Näh. Expedition. 1733

2 bis 3 Schirmmacher gesucht.

Jilliale A. Theis & Cie., Langgasse 14. 1801

Ein Gärtnergehilfe und ein Mädchen, welches gut kochen kann, werden gesucht Dieblicher Ebausse, Landhaus vor der Adolpshöhe. 1801

Gute 5 % ige Hypotheken, nur auf Grundstücke, werden abgegeben (ohne Maklergebühr). Näh. Exped. 1747

1000 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auf liegende Güter ohne Zwischenhändler zu leihen gesucht. Anerbietungen unter Chiffre J. Z. besorgt die Expedition d. Bl. 1749

13,000 fl. werden auf eine erste Hypothek mit pünktlicher Zinszahlung zu leihen gesucht. Näheres Exped. 1765

Ein Kapital von 13,000 fl. wird auf meistens liegende Güter und erste Hypothek gegen doppelte Sicherheit baldigst zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 1678

20,000 fl. Kapital, sowie 1400 fl. gegen 5% sofort auszu- leihen durch H. Sadony, Archgasse 20. 1812

Ein kleines, herrschaftliches Haus oder eine Bel-Etage mit Garten und Hof wird auf gleich oder Februar zu mietzen gesucht. Franco-Off. mit Beschreibung der Lage und Preisangabe nimmt die Exp. bis zum 24. d. M. entgegen. 1549

Zwei möblierte Zimmer werden in der Dranien- straße zu mietzen gesucht. Offerten wolle man sub G. N. bei der Expedition abgeben. 1275

Man sucht eine unmöblierte Villa, enthaltend 10 bis 12 Zimmer, sowie eine unmöblierte Wohnung von 5-6 Zimmern, womöglich in der Nähe der Kuranlagen. Offerten mit Preis- angabe bittet man auf dem Bureau des Herrn Marcus Verles hier abzugeben. 1725

Ein solides, kinderloses Ehepaar sucht freundliche Aufnahme bei einer einzelsiehenden Person. Näheres in der Exped. 1736

Adelsbaderstraße 20 ist eine geräumige Mansarde mit oder ohne Keller zu vermietzen. 1697

Adelsbaderstraße 23 ist ein großes, möbliertes Parterre-Zimmer zu vermietzen. 781

Adelsbaderstraße 29 eine Treppe ist ein freundlich möbliertes Zim- mer zu vermietzen. 1684

Bahnhofstraße 12 Parterre sind möblierte Zimmer zu vermieten. 12863
Dohlemerstraße 31 eine Giebel-Wohnung zu verm. 1722
Faulbrunnenstraße 3 ist eine Mansardstube zu verm. 1464
Faulbrunnenstraße 11 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 1. November oder auch später zu vermieten. 1690
Friedrichstraße 32 im Seitenbau rechts ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche u. an eine ruhige Familie zu verm. 1718

Geisbergstraße 6

Bel-Etage (Sonnenseite) möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten. 1755
Helenenstraße 10, 2. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1542
Helenenstraße 24, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 13119
Langgasse 6 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 1837
Langgasse 6 auf gleich ein Laden mit anstoßendem Zimmer zu vermieten. 1838
Langgasse 29 eine Mansarde monatl. zu 3 fl. zu verm. 1782
Mauergasse 21 ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 1. November zu vermieten. 1756
Neugasse 11 ist eine Wohnung zu vermieten. 14945
Platterstraße 7 ist ein Dachlogis auf gleich zu verm. 1634
Röderstraße 12 ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 1137
Röderstraße 26 Parterre ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 13568

Ganz oder getheilt.

Schwalbacherstraße 20 ist der neu hergerichtete 3. Stock gleich zu vermieten. 937
Schwalbacherstraße 47 ein möbl. Zimmer zu verm. 974

Sonnenbergerstraße 12

ist für den Winter eine möblierte Wohnung (Parterre) mit Vorfenster zu vermieten. 13956
Steingasse 15 ein unmöbliertes, heizbares Zimmer im Hinterhaus zu vermieten. 1793
Obere Webergasse 45 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1766
Auf gleich sind 6 bis 7 möblierte Zimmer billig zu vermieten; auch können dieselben einzeln abgegeben werden. Das Nähere Taunusstraße 27. 1531
Zwei schön möblierte Zimmer mit Vorfenster zu vermieten; auch kann eine Mansarde nebst Mitgebrauch der Küche dazu gegeben werden. Näh. Exped. 1738

Möblierte Wohnung zu vermieten.

Im Deutschen Hause, Elisabethenstraße 2, ist die Bel-Etage, aus 10 Zimmern und Küche bestehend, nebst Keller und allen Erfordernissen für die Wintermonate oder jahresweise zu verm. 14290
Eine heizbare Stube mit Bett zu verm. Näh. Exped. 1560
Laden in bester Geschäftslage ist wegen Aufgabe des Geschäfts auf gleich zu vermieten. Näheres bei C. Bartels, vis-à-vis der Post. 386

Ein bequemer Weinkeller in der Elisabethenstraße 27 ist zu vermieten. Näh. Nerostraße 21. 1555

Ein reinlicher Arbeiter findet Logis Meßgasse 18, 1. St. 1709
 Ein solider Arbeiter findet Schlafstelle Dornmühlgasse 1. 1769
 Zwei reinl. Mädchen finden Logis Steingasse 13 Parterre. 1775
 Ein anständiges Mädchen findet gute Schlafstelle. Näh. Exp. 1773

Es haben weiter folgende Personen ihre Einquartierungsgelder für das auf dem Friedhof zu errichtende **Krieger-Denkmal** bestimmt: Dr. Lehrer Römer, Dr. Feldg.-Schöffe Chr. Weil, Dr. Reinh. Bender, Dr. Rentner Wedder, Fr. Kaufm. Sal. Herz, Dr. Weinbdr. Finckel, Dr. Dep.-Thierarzt Groll, Dr. Cassirer Pfeiffer, Dr. Schreiner Romberger, Dr. Rassen-Arzt.

Druck und Verlag der A. Schellberg'schen Cop.-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Bender, Fr. Kasseher Dr. Koch, Dr. Lopez, Berg, Frau Wagner Biot, Dr. Goldarb. Schellenberg, Dr. Bäcker Scheffel, Dr. Ländler Hartmann, Dr. Barrer Reich, Dr. Stinc. Walther, Geisw. Baumgärtner, Geisw. Bernhardt, Dr. General v. Röder, Frau Scholz Bwe., Dr. Rentner Wittlich, Frau Wittwe Burl, Dr. v. Burl, Dr. Buchdr. Rödd, Dr. Grav. Engel, Dr. Director Thomä, Dr. Hauptm. Travers, Dr. Grav. Kehler, Dr. Conf.-Secret. Welsch, Dr. Dir.-Math. Wirth, Dr. Kaufm. Keiper, Dr. Pofam. Rath, Dr. Phot. Mondel, Dr. Korbm. Eichhorn, Frau Präz. v. Edin, Dr. Rev.-Math. Kayser, Dr. Buchdr. Carl Schellenberg, Dr. Kasseher Dorn, Dr. Staatsanw. z. Redden, Dr. Goad. Jäger, Dr. Employé Schäfer, Dr. Ganzist Haas, Dr. Dr. Reibler, Frau Krieger Bwe., Dr. Kaufm. Lang, Dr. General Weiz, Dr. Geh. Hofr. Fresenius, Dr. Schlosser Dohlewein, Dr. Maurer Dormann, Dr. Kapellm. Jahn, Dr. Kappmann, Frauand, Dr. Kaufm. Segenbarth, Dr. Rechn.-Math. Reimer, Dr. Dandshuhm. Brühl, Dr. Dr. Gräfe, Dr. Rentner B. Jonas, Dr. Kaufm. R. Jonas, Dr. Buchbdr. Benzel, Dr. Baninip. Friedhöfer, Dr. Rentner H. Schlichter, Dr. Schneider Thomä, Dr. Schreiner Robus, Dr. Rentner Walther, Dr. Kaufm. C. W. Schmidt, Dr. Heint. Standt, Frau Bwe. Müller, Dr. Priv. Quint, Dr. Obstdr. Gunt, Dr. O.-Hofm. v. Eibra, Dr. Häfner Mollath, Frau Kaufm. Schlichter Bwe., Dr. Rev.-Math. Schönberger, Frau Lul. Bwe., Dr. Kunstseilwerter Menche, Dr. Portier Wahl, Dr. Portier Wanger, Dr. Schneider Lambert, Dr. Reg.-Math. Flach, Dr. F. W. Käsebieter (durch denselben von Ungenannt an baar 5 Egr.), Frau Dr. Braun Bwe., Dr. Schuhn. Boller, Frau Lul. Bwe., Frau Kufferath Bwe., Dr. Dr. Beile, Dr. Obrist Osterwald, Dr. Kaufm. Gaud, Dr. Port. Roth, Dr. Kauf. Rudolph, Dr. Obrist v. Wipleben, Dr. Dr. Heymann, Dr. Carl Christmann sen., Dr. Koch Schlump, Dr. Dr. Deue, Dr. Rentner Schumann, Dr. Bader Roth, Dr. Kupferichm. Meyer, Dr. Archt. v. Köhler, Dr. Postger.-Math. v. Köhler, Dr. Ländler Feilhaber, Fr. Hagloch, Frau Int. Simon, Dr. Dr. Koch und Dr. Rentner Lerch. An baar gingen sodann zu gleichem Zwecke ein: Von Frau Hauptmann Dfenius 5 Egr., von Frn. Louis Schäfer 10 Egr. Wird dankend bescheinigt.

Wiesbaden, den 16. October 1871.

Das Comité.

Frankfurt, 17. Oct. Bei der heute stattgehabten Ziehung 6. Klasse 160. Stablotterie sind auf folgenden Nummern die beigesetzten Hauptpreise gefallen: Nr. 18386 23060 6984 18421 und 18082 je 1000 fl., Nr. 22451 23390 21023 17272 15131 2227 1464 und 1184 je 300 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 17. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Par. Linien).	834,89	835,02	835,10	835,00
Thermometer (Reaumur).	1,2	10,0	4,4	5,20
Luftspannung (Par. Lin.).	2,23	3,38	2,85	2,82
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	100,0	71,4	96,7	89,36
Windrichtung.	S.O.	S.O.	S.O.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	heiter.	heiter.	heiter.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit.	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Der zooplattische Garten in den Gärten (verlängerte Parkstraße) ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Heute Donnerstag den 19. October.

Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert. **Gesellen-Verein.** Abends 7 Uhr: Probe für die Damen. **Turn-Verein.** Abends 8 Uhr: Rhythmen; 9 Uhr: Gesang. **Königliche Schauspiele.** „Don Juan.“ Große Oper in 2 Akten. Nach dem Italienschen frei bearbeitet. Musik von Mozart.

Eisenbahn-Fahrten.

Rassauische Eisenbahn. Abgang: 6. 8.20* 10.5 (nur bis Altesheim). 11.25. 3.5. 8.20 (nur bis Altesheim). Ankunft: 8 (von Altesheim). 11.15. 2.30. 6.40. 7.45.* 9 (von Altesheim). 10.12.
Taunusbahn. Abgang: 6.10.† 8.40. 9.50.* 10.55.* 12.5.† 2.20.† 4.30.* 6.30. 7.20.* 8.55. Ankunft: 7.55. 8.38.* 10.25.† 11.37.* 1.† 3.15.* 4.25.† 5.15.* 6 (von Mainz). 8.15.† 10.15 (von Mainz). 10.40.†
 * Schnellzüge. † Anschluß nach und von Soden.

Frankfurt, 17. October 1871.

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Preuß. Cassenscheine 1 fl. 45 — 45 1/2 fr.	Amsterdam 98 1/2 b.
Friedr. d'or . 9 " 58 — 59 "	Berlin 105 b.
Pistolen (doppelt) . 9 " 40 — 42 "	Gen 105 b.
Holl. 10 fl.-Stück . 9 " 51 — 54 "	Hamburg 87 1/2 b.
Dukaten . 5 " 34 — 36 "	Leipzig 105 b.
20 Frsch.-Stück . 9 " 18 — 19 "	London 118 1/2 b.
Sodereignis . 11 " 46 — 48 "	Paris 90 1/2 b.
Imperialen . 9 " 42 — 44 "	Wien 98 1/2 b.
Dollars in Gold . 2 " 24 1/2 — 25 1/2 "	Disconto 4 % C.

(Siehe 1 Beilage.)

In allen Buchhandlungen sind zu haben die trefflichen, eben (bei Steintopf) in Stuttgart erschienenen Schriften:

Evangelium und röm. Katholizismus, nebst beigebrachten Stellen des Neuen Test. nach der approb. kath. Uebersetzung Ristemakers. Eine Belehrung für Alle, welche die seligmachende Wahrheit suchen. 6 $\frac{1}{2}$ Bogen kl. 8^o geh. 21 fr. oder 6 Sgr.

Die neuen Lehren der röm.-kathol. Kirche im Vergleich mit der alten Lehre des Herrn und seiner Apostel in siebenzig Fragen mit mehr als 150 Belegstellen des Alten Testaments nach L. van Ey und des Neuen Test. nach Ristemakers bischöfl. approb. Uebersetzung. 3 Bogen kl. 8^o geh. 12 fr. oder 4 Sgr.

Was ist Wahrheit? Diese alte Zweifelsfrage geht aller Orten mit dem neuen Dogma der katholischen Kirche. Hier die gewisse Antwort aus dem Worte der Unfehlbarkeit.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

474

Den Empfang einer prachtvollen Auswahl der höchsten

Nouveautés - Winterstoffen

für

Paletôts, complete engl. Anzüge, Beinkleider &c.

beehrt sich ergebenst anzuzeigen und seine geehrten Kunden hiermit zur gefälligen Ansicht einzuladen

Louis Süß,

24 Langgasse im Badhaus zum goldnen Brunnen.

461

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Armeigicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Packeten zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei

Ferd. Kohbe, Webergasse 17. 474

Jacquets und Mäntel für Damen

in größter Auswahl bei

J. Hertz, Langgasse 8e.

1578

Local-Gewerbeverein.

Am Sonntag den 8. October hat der Unterricht der gewerblichen Zeichenschule für Lehrlinge und Erwachsene bereits seinen Anfang genommen und findet die Aufnahme neuer Schüler für die Unterklasse der Zeichenschule nur noch bis zum 22. October statt. Dagegen ist es Erwachsenen, Gehülften und Arbeitern jeder Zeit gestattet, an dem Unterrichte in der Fachzeichenschule Theil zu nehmen. Das Honorar hierfür beträgt für das Wintersemester 1 Thaler (das macht 4 Pfennige für die Stunde). Wir ersuchen die hiesigen Gewerbetreibenden und Industriellen, ihre Gehülften und Lehrlinge darauf aufmerksam zu machen und denselben vom Beginne der Zeichenschule Kenntniß geben zu wollen.

Für den Vorstand:

Ch. Gaab.

137

Augenklinik zu Wiesbaden (Nerenthal 3b).

Ich mache hiermit bekannt, daß ich vom 15. October an meine

Sprechstunden Langgasse 6,

im Hause der Frau Wittwe Schlachter, von 10—11 Uhr Morgens und von 2—3 Uhr Nachmittags abhalte. Besonders mache ich darauf aufmerksam, daß ich nicht nur Augenranke, sondern auch andere Patienten an den verschiedensten Krankheiten behandeln werde.

Dr. Schröder,

1363

praktischer Arzt und Augenarzt.

Zooplastischer Garten.

Bis zum Schlusse der diesjährigen Saison ist das Entrée à Person auf **18 kr.** herabgesetzt. Kinder und Militär die Hälfte. 13199

Haarlemer Blumenwiebeln:

Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Tazetten, Narzissen, Schneeglöckchen u. in den schönsten, beliebtesten Sorten erster Qualität empfiehlt billigst 14707

Julius Praetorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Hammelfleisch per Pfund 16 kr.

fortwährend zu haben bei

S. Baum, Metzgergasse 13. 12490

Dreimal in der Woche schöne, ausgelesene **Sandkartoffeln** am Taunusbahnhof und fortwährend in meiner Wohnung in jedem beliebigen Quantum. Bei Abnahme von ganzen Wagenladungen zu 100 und 200 Centner bedeutende Preisermäßigung. 1685

F. W. Frommknecht, Bleichstraße 5d.

Angefangene und fertige **Stickerien**, Pantoffeln und Tucharbeiten, zu Weihnachts-Geschenken sich eignend, sind billig zu kaufen Helenenstraße 19. 1151

Ein **Aler** (Baumstück), ca. 1/2 Morgen haltend, an der Platter Chaussee, vis-à-vis dem neuen Todtenhofe gelegen, ist zu verpachten oder auch zu verkaufen. Näheres bei

Chr. L. Häuser, Kirchgasse. 1521

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch, Taunusstraße 25.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich nunmehr

Hochstätte 30

wohne und halte ich mein Geschäft im An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern, Weißzeug, Metallwaaren jeder Art, Waculatur u. unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung bestens empfohlen. Auch übernehme ich Versteigerungen.

864

Hochachtungsvoll
Ferdinand Müller.

Zur gefälligen Beachtung.

Ein hiesiges Publikum erlaube ich mir auf nachfolgende Qualitäten

echter Bordeaux-Weine

aufmerksam zu machen, welche ich durch rechtzeitigen Einkauf von einem der ersten Häuser in Bordeaux zu beigesetzten billigen Preisen in ächter, verzollter Waare abzugeben im Stande bin:

1868r bas Médoc	à 1 fl. 6 kr.	} per Flasche inclusive Glas.
1865r St. Estèphe	à 1 fl. 18 kr.	
1865r St. Julien	à 1 fl. 30 kr.	

Frau **H. Link Wwe.**, Louisenstr. 37, sowie Herr **A. Kortheuer**, Nerostraße 26, haben Depots dieser Weine und sind im Stande, solche zu demselben Preise, wie von mir im Hause bezogen, zu liefern.

Wiesbaden, im August 1871.

11878

Jacob Stuber jun.

Das Thee-Lager

von
Chr. Wolff jun., Marktstraße 26,
empfehl:

Theegras 48 fr.,	Theespitzen 1 fl. 12.,	Congo 1 fl. 30.,
l. Sonchong 1 fl. 48.,	sup. Sonchong 2 fl. 30.,	sup. fat. Sonchong 3 fl. 30.,
l. Peckoe 2 fl. 30.,	superf. Peckoe 4 fl. 30.,	

per Netto-Pfund ohne Papier. 865

Besten Westphälischen Schinken

per Viertel-Pfund 14 fr. empfiehlt

884

Hausmann, Dranienstraße 2.

Prima Emmenthaler Schweizerkäse,
saftige Qualität, billigt bei

14180

J. Haub, Mühlgasse.

I. Qualität **Rindfleisch** per Pfund 18 kr.

ditto **Sammelfleisch** per Pfund 14 kr.

fortwährend bei

B. Bär, Schulgasse 9. 1635

1. Qualität Sammelfleisch

per Pfund 16 fr. bei

Meyger Fritz, Römerberg 2. 1600

Leibbinden

von Gesundheitsstrepp.

von medicinischen Autoritäten empfohlen, bei
W. Menzeroth, Franzplatz 53.
G. W. Winter, Webergasse 5.

14 148

Sehr billige Filz- und Seidenhüte,
sowie Sammt-Matrosenhüte für Kinder und Damen, Putzsacons,
Putzstoffe, Federn, Blumen und alle in das Putzfach einschlagende
Artikel neu angekommen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Alle Putzarbeiten werden geschmackvoll und billig besorgt. 497

Angefangene Pantoffeln

in größter Auswahl neu erhalten.

250

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Zur Winter-Saison

alle Arten Leder- und Filz-Schuhe, sowie Stiefeln in größter
Auswahl und zu bekanntlich billigsten Preisen bei

F. Herzog, Langgasse 14. 14835

Für Schuhmacher und Lederhändler

empfiehlt sich Unterzeichneter im Anfertigen von **Schäften** aller
Art. **Ch. Zerbe**, Louisenstraße 16, Hinterhaus. 971

Die **Brüsseler Spitzenhandlung** von **J. de Drayer**,
Webergasse 6, im Hause des Herrn Christmann, wird bis Ende
October d. J. nach

Frankfurt a. M.,

Stiftstraße No. 24, nahe der Zeil, verlegt werden.

Rechnungen für mich erbitte ich bis zu obigem Termin einzu-
reichen. 1381

A dater du 1^{er} Novembre prochain, la **Manufacture**
de dentelles de Bruxelles

de J. de Drayer,

Webergasse No. 6, Maison Christmann,

sera transférée à **Frankfort** **M.**

Stiftstrasse No. 24, près de la Zeil. 1382

Winterröcke

in allen möglichen Qualitäten und zu ausnahmsweise billigen
Preisen empfehlen die Kleiderhandlungen von

H. Martin,

1427

Rehgergasse 29.

Rehgergasse 18.

Meinen geehrten Kunden empfehle meine
Putz-Arbeit. Muster-Güte sind zur Ansicht.

Doris Brandt,

1130

Webergasse 32 a im ersten Stock.

Avis pour Dames.

Damen- und Kinderkleider, Mäntel etc. werden nach dem neuesten
Schnitte angefertigt **Kirchhofsgasse 6.** 1563

Ablerstraße 21 ist ein **Schweizerstutzen** und ein Pommer-
helm zu verkaufen. 865

Herrn- & Knaben-Anzüge

zu außerordentlich billigen Preisen empfehlen in größter Auswahl
die Kleiderhandlungen von

H. Martin,

1425

Rehgergasse 29,

Rehgergasse 18.

Das große Möbelstoff-

und

Teppich-Lager

von

C. Gelhard

aus Frankfurt am Main

befindet sich auf einige Tage hier in

Wiesbaden,

Laden: Pariser Hof, Spiegelgasse.

Um dem Wunsche meiner geehrten Kunden von Wiesbaden
nachzukommen, werde ich vom 18. bis 26. October ein
großes Lager

Möbelstoffe u. Teppiche

dem Verlaufe aussetzen. Das Lager bietet eine große Aus-
wahl der neuesten

Brüsseler, Englischen, Jaguar- u. Holländischen
Zimmerteppichen, Gang- u. Treppenläufern.

Salon-, Sopha-, Pult- und Bett-Vorlagen
in Hout-lain, Plüsch, Teppich, Wolle und Halbwolle.

Englischen Reisedecken und Angorafellen.

Feinen Wiener Bettdecken

in den brillantesten Dessins.

Bettdecken, Bügel- und Pferddecken,
gestreift, flammirt, roth, weiß und grau.

Biquedecken mit und ohne Fransen
von den einfachsten bis zu den schwersten Qualitäten.

Tischdecken und Kommodendecken

in Plüsch, Goblin, Keps, Tuch, Cachemir und Halbwolle,
gedruckt, brochirt und reich mit Seide gestickt.

Grosse Auswahl in Möbelstoffen,
in Plüsch, Keps, Damast u. s. w., glatt und gestreift in
allen möglichen Farben.

Um auch diesmal einen recht großen Absatz zu erzielen,
werde ich bei guter Waare die Preise so billig stellen,
daß nur durch die billigen Preise ein großes Geschäft ge-
macht werden kann.

Verkaufslokal im Laden:

Pariser Hof, Spiegelgasse.

Achtungsvoll und ergebenst

C. Gelhard aus Frankfurt a. M.

Wollene Leibbinden

in Flanell, sowie gestricke und gewobene, ferner alle wollene
und baumwollene Unterkleider für Herren und Damen empfiehlt
497

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Anlauf gebrauchter **Flaschen** zu den höchsten Preisen bei

11643

J. F. F. Hastert, Neugasse 1a.

Ruhrkohlen 1^{te} Qualität,

direkt aus den Waggonen, sind stets zu beziehen durch die Agentur von

Christian Adolph Schmidt,

626

kleine Burgstraße 1.

Ruhrer

Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen. Auch werden ganze Waggonen billigst abgegeben.

H. Vogelsberger,

1105

Bahnhofstraße 8.

Ruhrer

Ofen- und Schmiedekohlen,

beste feuerreiche Qualität, sind direkt vom Schiffe billig zu beziehen bei

A. Brandscheid, Mühlstraße 4. 15055

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen bei

Emil Willms.

630

Ofen- und Ziegelfohlen,

beste Sorte, im Maister sowie in ganzen Waggonen zu beziehen bei

Fr. Bourbonnais, Emserstraße 13 a. 629

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität, sehr feuerreich, sind vom Schiffe zu beziehen bei

August Koch, Dramenstraße 16. 628

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an direkt vom Schiffe an der Ohlenbach wieder bezogen werden. Auch werden dieselben in ganzen Waggonen zum Tagespreise abgegeben.

14429

Aug. Momberger, Mörzstraße 7.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

sind vom Schiffe und in ganzen Waggonen billigst zu beziehen.

13025

P. Boysiegel, Kirchstraße 20.

Das **Landhaus No. 57** an der Sonnenbergstraße (Villa Valparaiso) ist wegen Abreise des Eigentümers sofort zu verkaufen. Näheres in der Gärtnerei von A. Weber in der verlängerten Poststraße. 661

Obere Auelhaupstraße ist ein **Haus** zu verkaufen. Näheres Expedition. 658

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus**. Näheres Dohheimerstraße 29 a. 13313

Edme Damp ist im neuen Bauquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 608

Eine zweiviertel gewundene, fast noch ganz neue **Treppe** von Eichenholz ist billig zu verkaufen. Stodhöhe 12' 9" u. 12' 1" 5".

Ed. Weygandt, Langgasse 29. 1650

Damenwäsche,

als: Hemden, Jacken, Unterröcke, Beinkleider, Frisirmäntel, Manschetten, Kragen, Blousen, Untertaillen, in großer Auswahl das Neueste bei

497

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Zu bevorstehender Saison empfehle ich meine bestens sortierte

Fabrik-Niederlage von Gardinen angelegentlich! — Solide, reelle Waare zu festen Fabrikpreisen.

G. W. Winter,
Webergasse 5.

14326

Schwarzen Seidenjammt

von 2 fl. 12 fr. an empfiehlt

250

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Um zu räumen, eine Partie **Damen- und Kinderhuh-** waaren zum Fabrikpreis.

1566

Schmidt, Langgasse 30.

Leibbinden sind wieder vorrätig Häfner- gasse 10. 667

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von Marie Autsch, Gehamme,

befindet sich Rentengasse 4 in Mainz. 58

Eine **Speccerilladenrichtung** und ein nußbaum- polierter Kleiderschrank sind billig zu verkaufen Langgasse 14. 657

157 **Ruthen Acker**, an die Ludwigstraße grenzend, als Bau- platz oder Garten sich eignend, ist zu verkaufen. Näb. Exped. 14773

Feine **Coats** per Str. 28 fr., frei ins Haus geliefert bei Abnahme von 30 Str., bei **Jacob Stemmler, Armenhul-** straße 206 in Dieblich. 1692

Umzugshalber ist 1/2 Stüd 1868r Pfälzer Wein billig abzugeben. Näheres Expedition. 1420

Ein fast noch neues **Kinderwägelchen** zu verkaufen Faul- brunnenstraße 9 Parterte. 1646

Zu verkaufen Kirchstraße 5 drei eiserne **Rausen u. Krippen**, mehrere steinerne Krippen. 1645

Ein **Doppelerker mit Thüre** billig zu verkaufen. 1650

Ed. Weygandt, Langgasse 29.

Kirchhofstraße 2 eine **Stiege** links wird **Maschinenarbeit** in u. außer dem Hause angenommen u. schnell u. billig besorgt. 1675

Ein leichter **Wagen**, für Wegger oder Milchhändler, ist zu verkaufen Friedrichstraße 28. 1704

Ein gebrauchter **Urnstein** zu kaufen gesucht Faulbrunnen- straße 3. 1536

Ein **Glaswagen**, elegant u. noch wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen. Näheres Rheinstraße 8, 3. Stod. 569

Alle wollene Artikel

in allen Arten neu eingetroffen bei

497

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Friedrichstraße 2a dritter Stod sind seine **Möbel** aller Art und Betten zu verkaufen. 14432

Schwalbacherstraße 47 ist ein gebrauchter **Herd** mit Schiß und Ofen zu verkaufen. 974

Druck und Verlag der v. Schöenberg'schen Hof- und Universitäts-Druckerei in Wiesbaden.